



**Sommersemester 2017**  
Ringvorlesung zur Geschichte der  
Naturwissenschaft und Technik



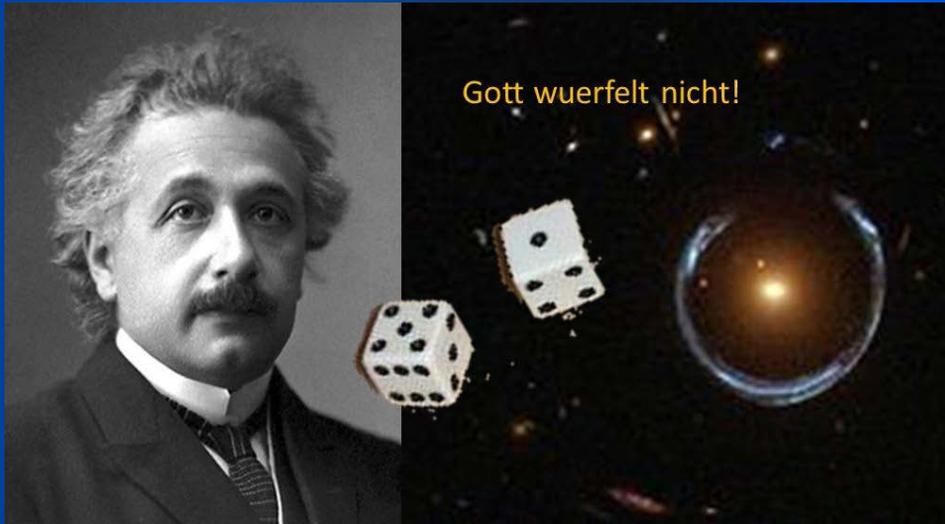
*„Von den Anfängen der Astronomie  
zur modernen Astrophysik“*

Hamburger Sternwarte in Bergedorf, Besucherzentrum  
August-Bebel-Str. 196, 21029 Hamburg  
**Mittwoch 20 Uhr (ab 19 Uhr Café geöffnet)**

**19. April 2017**

**Dr. Marc Wenskat**  
(DESY Hamburg)

*Einstein und die Würfel –  
Seine Beiträge und Ansichten zur Quantenmechanik*



*Albert Einstein –  
"Gott würfelt nicht!"*

*(Wikipedia,  
Komposition:  
G. Wolfschmidt)*

Jeder kennt Einstein als großen Kosmologen, Herrscher über den Urknall und Schwarzen Löchern. Sein Nobelpreis bekam er aber für grundlegende Erkenntnisse zur Quantentheorie, und auch später beschäftigte er sich intensiv und kritisch mit dieser neu entstandenen Theorie. Damit schärfte er den Blick auf die paradoxen Eigenschaften der Quantentheorie für viele berühmte Mitstreiter. Sein größter Kritik-Punkt, das EPR Paradoxon, erwies sich später als Prüfstein für die Beschreibung der Welt durch Wahrscheinlichkeiten und unmöglicher Kenntnis der "Realität". Die Konsequenzen seines - in der Öffentlichkeit viel zu wenig bekannten - Gedankenexperimentes fesseln Heerscharen an Physikern, sowohl in der Grundlagenforschung, der Philosophie aber auch der Kryptographie!

Universität Hamburg, Zentrum für Geschichte der Naturwissenschaft  
und Technik, Gudrun Wolfschmidt – Tel. 42838-9126

<http://www.hs.uni-hamburg.de/DE/GNT/kolloq/ring-ss17.php>